

Tour 19

Hettstedt – Harzgerode

Vom Bahnhof Hettstedt fahren wir zunächst rechts entlang der Gleise, bei der Brücke dann links abwärts zur Bahnhofstraße, die wir überqueren. Gegenüber geht es weiter abwärts auf der Walther-Rathenau-Straße bis zu deren Einmündung in die Mansfelder Straße, in diese biegen wir scharf links ein. Nach 200 Metern zweigt gegenüber eines Stromverteilers ein Weg nach rechts ab, wir überqueren die Wipper und stoßen dann auf den Schulweg. Links geht es hier nach Klostermansfeld (Tour 54), wir fahren aber rechts, bei der Pension halbrechts auf die ruhige Molmecker Straße bis zu deren Ende, dort rechts und am Kreisverkehr halblinks auf den Marktplatz und weiter geradeaus zum Saigertor. Gleich nach dem Saigertor biegen wir links in die Hadebornstraße und an der gleich folgenden Gabelung halb rechts in den kräftig ansteigenden Sperlingsberg. Oben gelangen wir an einen Wendeplatz, hier rechts und dann links in die mäßig ansteigende Johannisstraße. So gelangen wir an einen großen Kreisverkehr, passieren ihn links auf dem Radweg, welcher uns zum Ortsteil Walbeck bringt. In Walbeck gleich zu Anfang rechts in die Walbecker Dorfstraße, dann links in die Klosterstraße, kurz darauf an einer Kreuzung rechts in die Straße Zum Unterdorf, welche in eine Senke unterhalb des Schlosses Walbeck abfällt. Ganz unten befindet sich links der Straße ein kleiner Platz, von welchem zwei Wege abgehen; der rechte, auf 1,5 t Gewicht beschränkte ist unser Weg. 500 Meter müssen wir uns mit einer betont schlechten Oberfläche arrangieren, unterqueren zunächst die alte B 180, dann die neue, nach der zweiten Unterführung gibt es statt Lehm wieder ganz manierlichen Schotter unter die Räder, und es geht wieder aufwärts. Oben fahren wir scharf links auf einen asphaltierten Weg (geradeaus können wir hier mit Tour 53 nach Sylfa und weiter nach Meisdorf im Selketal fahren) und gelangen bald an eine Straße mit mäßigem Autoverkehr, welcher wir nach rechts folgen. Kurz vor dem Dorf Willeroode queren wir eine Vorfahrtstraße, im winzigen Dorf biegen wir bei der abknickenden Vorfahrt rechts in eine recht ruhige Straße, welche uns leicht abfallend durch Felder hinab ins Tal der Eine bringt.

Wir biegen links in die ebenfalls ruhige Talstraße ein und bleiben auch auf dieser Straße; die gelegentlich vorhandenen Radwegweiser des Harzrundwegs würden uns auf abschnittsweise recht schlechte Wege führen. Zunächst passieren wir ein Freibad auf der rechten und ein Hotel auf der linken Straßenseite, Stangerode heißt dann das nächste Dorf, nach einigen Kilometern teilt sich das Tal, die Straße schwenkt ins idyllische Tal der Wiebeck und steigt allmählich etwas stärker, nie aber steil an. Kurz vor Tilkerode ist der höchste Punkt erreicht, Abberode schließt sich nahtlos an. Bei der Einmündung der Straße nach Pansfelde fahren wir noch geradeaus weiter, 100 Meter später nehmen wir den rechts abzweigenden asphaltierten Weg zur Siedlung Steinbrücken. Gleich an deren Beginn rechts abbiegen, das nächste Dorf ist Molmerswende, wir folgen dort der nicht allzu stark befahrenen Hauptstraße links nach Schielo. Am Dorfteich mitten im Ort biegt die Hauptstraße nach rechts ab, und wir folgen ihr durch Felder, dann durch Wald. Am Ortseingang von Harzgerode erwartet uns ein Kreisverkehr, wir fahren hier geradeaus. Die Straße endet an der Augustenstraße, wir fahren leicht links versetzt gegenüber in die Weidenstraße bis zu deren Einmündung in die B 242, folgen deren Radweg kurz nach rechts und fahren bei der Fußgängerampel wieder rechts zum Marktplatz.

Gegenrichtung

Vom Marktplatz Harzgerode links in die Unterstraße, bei der folgenden Gabelung rechts in die Münzstraße, an deren Ende rechts, gleich wieder rechts in die Augustenstraße, schließlich links in die Schieloer Straße, beim Kreisverkehr geradeaus. In Schielo der Hauptstraße folgen, in Molmerswende beim Spielplatz in der Linkskurve nach rechts aufwärts abbiegen (zunächst Plattenbelag, dann Asphalt). Am Ortseingang von Steinbrücken links, nochmals links, in Abberode der Hauptstraße halb links folgen, bei der abknickenden Vorfahrt geradeaus. Knapp 3 Kilometer nach Stangerode in der Linkskurve rechts abbiegen, in Wellerode zunächst links, dann geradeaus über Vorfahrtstraße. Unmittelbar vor der Einmündung in die B 180 links auf asphaltierten Weg, Linkskurve, dann scharf rechts, Achtung: nach erster Unterführung schlechter Weg! An dessen Ende rechts, bergauf, oben links in die Klosterstraße, rechts in die Walbecker Dorfstraße, links in die Vorfahrtstraße, beim Kreisverkehr halb rechts (Nach der Heckerlingsbreite, später Johannesstraße), in dieser Richtung immer geradeaus und bergab. Am Ende des Radweges rechts in die Straße Auf dem Schild, beim Wendeplatz links in die Sperlingsgasse und weiter abwärts in die Hadebornstraße, an deren Ende rechts durchs Saigertor und den Marktplatz überqueren. An seinem Ende halbrechts, im Kreisverkehr die erste Ausfahrt nehmen, nach 100 m bei den Einbahnstraßen links in die Molmecker Straße schieben. Nach 800 m halblinks auf den Schulweg, nach weiteren 100 m links auf den gepflasterten Weg und über die Wipper. An der Hauptstraße links, nach 200 m rechts in die Walther-Rathenau-Straße, geradeaus kräftig aufwärts über die Bahnhofstraße, vor der Brücke rechts zum Bahnhof.

Streckencharakter

Vielleicht eine schöne Tour fürs zeitige Frühjahr – es geht noch nicht ganz so hoch hinaus und die Wege sind fast durchgängig asphaltiert. Mehrere kürzere Anstiege.

Entfernungen

Von Hettstedt sind es nach Stangerode 16 km und nach Harzgerode 37 km.

Touristische Infrastruktur

Der Bahnhof Hettstedt wird von Zügen aus Magdeburg und Erfurt angefahren, Harzgerode von der Selketalbahn.

Hotels gibt es in Hettstedt und unterwegs vor und in Stangerode; in Harzgerode gibt es eine Pension, im Ortsteil Alexisbad (Tour 25) mehrere Hotels.

Probleme

Kurzer schlechter Weg zwischen Unterführung der B 180 und der Senke vor Schloss Walbeck.

Detailtabellen

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Details zu den beschriebenen Touren. Zum besseren Verständnis der Tabellen vorab einige Erläuterungen:

Grundsätzlich sind alle Entfernungsangaben mithilfe eines Kilometerzählers ermittelt; alle Höhenangaben kartographisch. Alle Orte sind mit einer Höhenangabe versehen; die Zahlen in Klammern nach dem Ort bezeichnen kreuzende Touren.

Anhöhen oder Senken zwischen den Orten sind unter „Folgestrecke NN“ dokumentiert, jeweils für den Abschnitt zwischen dem links stehenden Ort und dem Ort in der folgenden Zeile. Unterschiede über 30 Meter sollten vollständig erfasst sein, geringere Unterschiede hingegen nur teilweise. Die Höhenmeter in den beiden folgenden Spalten sind für beide Richtungen erfasst.

Die Angaben zur Verkehrsdichte wurden überwiegend werktags und immer zwischen 9 und 17 Uhr registriert. Vor dem Schrägstrich sind die gezählten Kraftfahrzeuge (beide Richtungen) dokumentiert, nach dem Strich die Zähldauer in Minuten. Diese Angaben sind nur orientierend zu sehen und nicht vollständig. Das gilt auch für die Dokumentation der Streckenabschnitte mit festem Belag.

| Ort | km | kkm | Folgestrecke NN | HMH | HMR | Verkehrsdichte | Feste Decke |
|-------------------------------------|-----|------|-----------------|-----|-----|--------------------------|-------------|
| Hettstedt Bf 180 (54) | | 0,0 | 150;230;200 | 110 | 60 | | 6,9 |
| Walbeck West 230 (53) | 7,8 | 7,8 | | 30 | | K 2338 14/10 | 2,7 |
| Willeroде 260 | 2,7 | 10,5 | | | 60 | K 2756 10/9; L 228 14/15 | 6,0 |
| Stangerode 200 | 6,0 | 16,5 | | 130 | | L 228 27/82 | 7,9 |
| Abberode 330 (18) | 7,9 | 24,4 | 300 | 40 | 30 | | 3,1 |
| Molmerswende 340 | 3,1 | 27,5 | | 30 | | K 1359 11/11 | 3,3 |
| Schielo 370 | 3,3 | 30,8 | | 30 | | K 1359 35/18 | 3,3 |
| AZ Wilhelmshof 400 | 3,3 | 34,1 | 410;380 | 20 | 30 | | 3,3 |
| Harzgerode 390 (20,23,25,51) | 3,3 | 37,4 | | | | | |
| kumuliert | | | | 390 | 180 | | 36,5 |